



Sammlung Theaterzettel

Graf Armand oder Die zwei gefährvollen Tage

Cherubini, Luigi

1867-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

7163

Nr. 103. Mittwoch, den 3. April 1867.



Graf Armand.

33

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Thlee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris	Herr Schlösser.
Constanze, dessen Gemahlin	Frau Ulrich-Rohn.
Miteli, Savoyard und Wasserträger	Herr Ditt.
Daniel, dessen Vater	Herr Becker.
Antonio, Miteli's Sohn, im Dienste eines Pächters bei Paris	Herr Röcke.
Marziline, dessen Schwester	Frau Wlezek.
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	Herr Werner.
Angeline, dessen Tochter	Fräul. Karmann.
Erster Commandant der italienischen Soldaten im	Herr Schlosser.
Zweiter Commandant Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Knapp.
Erster Soldat	Herr Bauer.
Zweiter Soldat	Herr Eichrodt.
Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen.	Soldaten.

Der Text der Gesänge ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 fr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Kreuttner.

Eintrittspreis:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 33 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer u. Neustadt. *)
" 9 " 30 " " " " " "	Frankenthal u. Worms. *)
" 10 " 10 " " " " " "	Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " " " "	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider.